



CDO FORUM

Die Experten-Community für Chief Data- und Chief Digital Officers

☰ Menü

Erfolgreiche Digitalisierung – ist die Unternehmenskultur entscheidend?

12. Januar 2018 von uniserv-redaktion



Digitalisierung kann nur dann gelingen, wenn die Unternehmenskultur und Organisationsstruktur „agil“ sind. Das ist das Ergebnis einer **Studie von BearingPoint**. Doch jedes zweite befragte deutsche Unternehmen beklagt eine starre, konservative Organisationskultur sowie veraltete Top-Down-Strukturen. Und darin sehen die Befragten auch das größte Hindernis auf dem Weg zur digitalen Transformation.

Digitalisierung erfordert agile, mutige Unternehmen

Die Digitalisierung bedeutet im Kern nichts anderes als einen Wandel hin zu digitalen Prozessen. Dieser Wandel kann jedoch nur durch agile Prozesse, Strukturen und eben auch über eine dynamische Unternehmenskultur befeuert werden. Veraltete Denkweisen hemmen hingegen die Innovationsfreudigkeit und das Entstehen neuer Geschäftsmodelle im Unternehmen. Auch aus diesem Grund setzt jedes Zweite von ihnen (51 Prozent) bei der Digitalisierung auf externe Digitalisierungsexperten laut BearingPoint. Hingegen haben nur wenige bis jetzt

den Posten des Chief Digital Officer geschaffen. Laut der Quadriga Hochschule Berlin sollen in der DACH-Region derzeit **179 CDOs** tätig sein. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin zählt **sechs CDOs in DAX-Unternehmen**. Im MDAX sind es mit nur zwei Unternehmen noch weniger Digitalexperten.

Chief Digital Officer als Change Maker

Doch um veraltete Strukturen aufzulösen, kommt dem **Chief Digital Officer** eine wichtige Rolle zu, die externe Experten schwieriger bewältigen können. Innerhalb seines vielfältigen Aufgabengebiets ist der CDO immer auch Change Maker und übernimmt Tätigkeiten des Change Managements. Hierzu gehören Wertewandel sowie Veränderungen von Prozessen, Abläufen und Aufbau des Unternehmens. Und dass es digitale Pioniere braucht, um den entsprechenden Kulturwandel im Unternehmen anzustoßen, sehen die von BearingPoint Befragten als wesentlich an. Weiterhin haben sie erkannt, dass der CDO als digitaler Einzelkämpfer die Transformation eines ganzen Unternehmens kaum alleine bewerkstelligen kann. Doch wenn überhaupt, bekommt der CDO laut Quadriga Hochschule in jedem zweiten Unternehmen nur maximal drei Mitarbeiter – zu wenig, um ganze Konzerne oder große Mittelständler zu transformieren.

Digitalisierung gelingt nur im Team

Manche Unternehmen setzen auch auf digitale Schnellboote, also spezielle Teams, die autonom an digitalen Projekten arbeiten. Dennoch braucht es für einen wirklich erfolgreichen digitalen Wandel, und um eine entsprechende Kultur zu schaffen, viele Digitalbefürworter im Unternehmen selbst. Der CDO muss also die Mitarbeiter des gesamten Unternehmens entsprechend motivieren können. Dabei sind vor allem kommunikationsstarke CDOs gefragt, die in der Lage sind, eine klar definierte digitale Vision zu vermitteln und die Belegschaft zu inspirieren. Dies kann beispielsweise auch über die direkte Einbindung der Mitarbeiter gefördert werden. Dabei sollte der CDO auf die Freiheit zur Innovation, Eigenverantwortung und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter setzen. Die Beschäftigten müssen also in die Lage versetzt werden, selbst zur agilen Digitalkultur beizutragen. Doch bisher sagen lediglich **37 Prozent** der Mitarbeiter, dass ihre Organisation eine Innovationskultur habe und sowohl experimentier- als auch risikofreudig sei.

Digitale Unternehmenskultur entwickeln

Laut **Capgemini** müssen sieben Attribute zum Tragen kommen, die eine digitale Unternehmenskultur beschreiben:

- die Art der Zusammenarbeit
- Innovation und offene Kultur
- Digital-First-Vorgehen
- Agilität und Flexibilität sowie
- Kundenzentrierung und ein datengetriebener Ansatz

Dem CDO muss es also gelingen, Mitarbeiter für die zu verändernden Prozesse zu begeistern. Das ist keine einfache Aufgabe. Um einen entsprechenden digitalen Kulturwandel einzuleiten, sollte der CDO unter anderem folgende Aspekte berücksichtigen:

- Kontinuierliche Weiterbildungsmaßnahmen etablieren: Mitarbeiter müssen in der Lage sein, neue digitale Techniken und Collaborations-Tools anwenden zu können
- Digitalen Wandel greifbar machen: Den Beschäftigten eine klare digitale Vision, Kennzahlen und konkrete Maßnahmen nennen
- Erwartungshaltung an den Wandel klären: Was erwarten sich die Mitarbeiter und was sind die Erwartungen des Managements?
- Fehlerkultur etablieren: Der große Wurf kommt nicht über Nacht. Mitarbeiter sollten sich im Unternehmen ausprobieren dürfen. Digitale Innovationen hervorzubringen heißt auch immer, vorher zu experimentieren und Fehler zu machen.

Ist sich der CDO seiner Rolle als Change Maker bewusst und nimmt die Herausforderung an, die Unternehmenskultur eines Unternehmens dynamischer zu gestalten, sollte er vor allem auf Führungsqualität, Überzeugungskraft und Motivationsstärke setzen.

Lesen Sie hier mehr über die Rolle des CDO: <http://www.cdo-forum.de/interview-zu-den-anforderungen-an-einen-cdo-was-macht-einen-starken-cdo-aus/>



< Warum manche Digitalisierungsprojekte scheitern

Schreiben Sie einen Kommentar

Kommentar abschicken

Folgen Sie uns auf Twitter:

[@CDO_Forum](#)

Letzte Beiträge

Erfolgreiche Digitalisierung – ist die Unternehmenskultur entscheidend?

[Warum manche Digitalisierungsprojekte scheitern](#)

[Machine Learning für optimierte Kundendaten](#)

Lassen sich digitale Geschäftsmodelle schützen? Wenn ja, wie?
Digitalisierung fordert CDOs der Energiebranche heraus

Archiv

▶ 2018 (1)

▶ 2017 (26)

Schlagwörter

Aufgaben Business Intelligence **Chief Data Officer** Data Governance

Datenmanagement Datenqualität Digitale Transformation Interview

Neueste Kommentare

(c) 2017 CDO-Forum

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)